

OPENDOT.CO

Ein Kunstprojekt gegen Einsamkeit von
UTOPIA TOOLBOX[®]

Die Erwärmung der Stadt um 1°C

Opendot will mehr direkte Begegnungen im Bereich städtischen Wohnens schaffen. Der orange Punkt ist ein simples Zeichen, mit dem man seine grundsätzliche Offenheit für Begegnung zeigen kann – für ein kurzes Gespräch, eine Tasse Kaffee.

Er wird ab Juli im Stadtraum Augsburgs verteilt.

In unseren Städten leben immer mehr Menschen allein in einer Wohnung. Besonders in großen Wohneinheiten findet kaum noch Kommunikation zwischen den Bewohnern statt. Einsamkeit hat nach neuen Forschungsergebnissen die Dimension einer Volkskrankheit erreicht. Großbritannien hat bereits ein Ministerium für Einsamkeit eingerichtet.

Städtische Wohnformen entwickeln sich zunehmend in Richtung abgeschlossener Wohnzellen, in denen oft nur ein einzelner Mensch lebt. Besonders in großen Wohneinheiten findet kaum noch Kommunikation zwischen den Bewohnern statt. Die betreffende Architektur ist auch meist nicht auf Begegnungen angelegt, aus Effizienzgründen fehlen Gemeinschaftsräume. Die Kultur von zweckfreien Spontanbesuchen auf eine Tasse Kaffee, wie sie noch vor wenigen Jahrzehnten den Alltag mitgestaltet hat, verschwand fast völlig. Fernsehkonsum und Computerbeschäftigung binden stattdessen ein hohes Maß an Zeit. Die Einsamkeit ist nach neuesten Forschungsergebnissen Volkskrankheit Nummer eins, noch vor allen physischen Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems etc. Sie bereitet physiologisch den Boden für viele Folgeerkrankungen vor. Der Mangel an wirklicher Begegnung betrifft sämtliche Altersstufen und soziale Zusammenhänge, in unterschiedlicher Intensität. Am stärksten leiden laut Statistik junge Frauen zwischen 14 und 20 Jahren unter innerer Isolation, sowie ältere, aus beruflichen Feldern entlassene Menschen. Diese schleichende soziologische Katastrophe erkennend, hat Großbritannien bereits ein ‚Ministerium für Einsamkeit‘ eingerichtet, in Deutschland soll sich das Bundesministerium für Familie und Soziales der Problematik annehmen. Noch passiert wenig.

opendot schafft eine wirksame Möglichkeit, die Hürde für menschliche Begegnungen zu senken. Der rote Punkt ist ein simples Zeichen, das jeder Mensch setzen kann, um seine Offenheit für Begegnung zu signalisieren. Man zeigt durch den roten Punkt, dass man grundsätzlich ansprechbar ist und sich über ein kurzes Gespräch, einen Austausch, eine Tasse Kaffee freut.

opendot setzt im näheren Wohnumfeld an. Der rote Punkt mit selbstklebender Rückseite kann unkompliziert an Haus- und Wohnungstüren angebracht werden, und zeigt an, hier kann man anklopfen, wenn einem nach Begegnung mit einem anderen Menschen ist. Wenn es einmal gerade nicht passt, kann man es freundlich auf später verschieben, ohne dass der oder die Anklopfende brüskiert wird. Die Qualität der Atmosphäre, etwa in Wohnblock oder Einfamilienhaussiedlungen dürfte sich nach einiger Zeit deutlich verbessern.

opendot kann in Form von am Körper zu tragenden Buttons auf das ‚bewegliche Objekt Mensch‘ außerhalb der Wohnbereiche in den öffentlichen Stadtraum hinein ausgedehnt werden.

opendot ist eine Intervention aus dem Bereich der Kunst im sozialen Gefüge der Stadt. Kunst ist auch, wie wir miteinander umgehen. Die Idee bedarf zu ihrer erfolgreichen Verbreitung der Unterstützung und Übernahme durch die betreffenden kommunalen Behörden oder andere geeignete Institutionen, die das ‚Volksproblem Einsamkeit‘ erkennen. Mit ihren logistischen Möglichkeiten sollen sie die Verbreitung der Aktion im Stadtraum leisten, damit im Idealfall jede Bürgerin, jeder Bürger über die Aktion informiert ist und entscheiden kann, ob er oder sie teilnehmen möchte.

In seiner radikalen Einfachheit und dem vergleichsweise niedrigen Budgetbedarf ist das Projekt von hoher Effektivität.

Juliane Stiegele
UTOPIA TOOLBOX

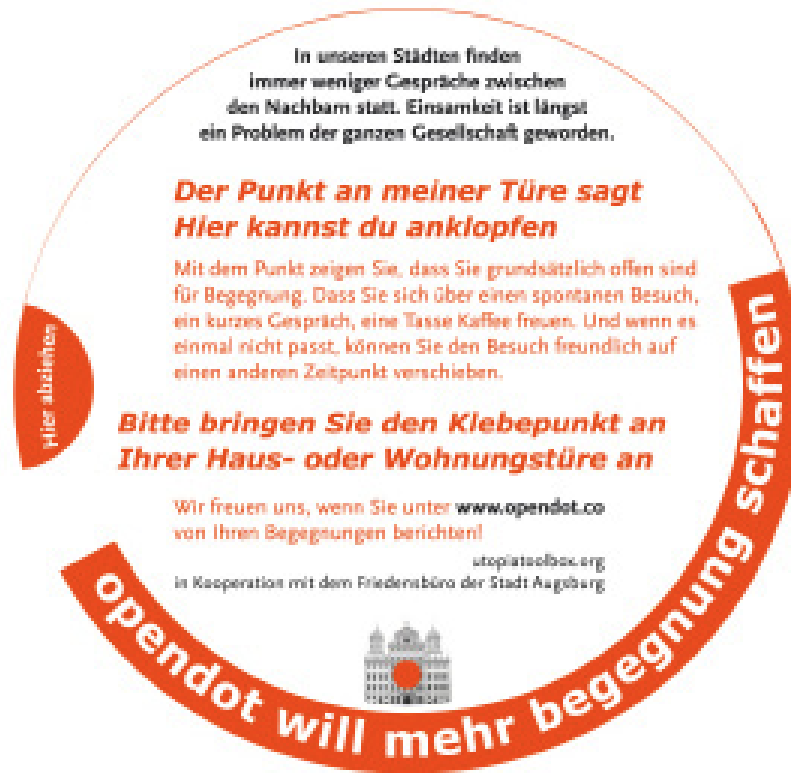
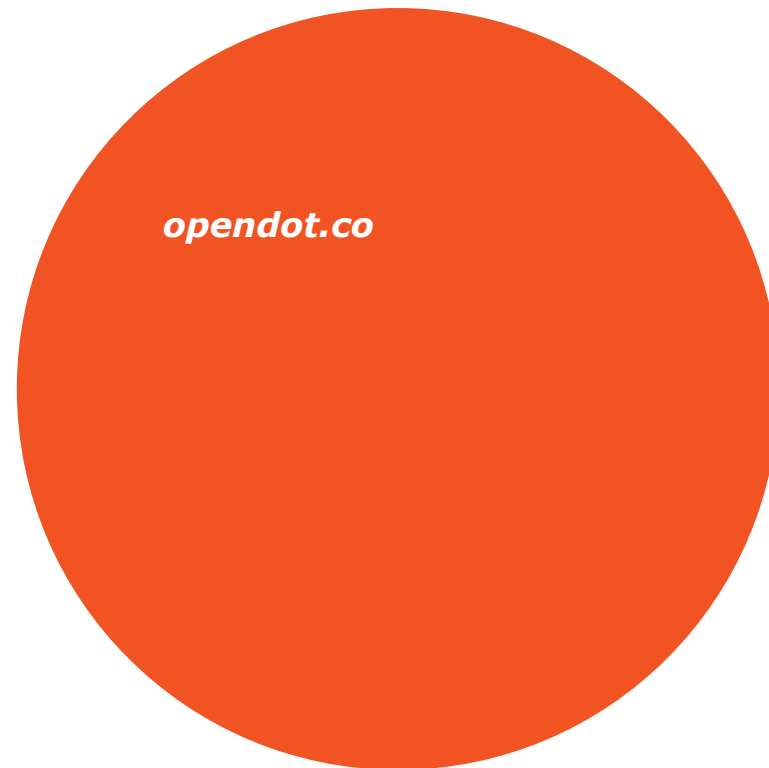
opendot setzte exemplarisch in der Stadt Augsburg als Pilotprojekt an. Das Projekt ging im Juli 2018 an den Start, in Kooperation mit dem städtischen Friedensbüro.

Über die verschiedenen Abholstellen für Opendot-Punkte in städtischen Behörden hinaus wurden in Hochhäusern, Wohnanlagen, Studentenwohnheimen, Altenheimen der Stadt etwa 5000 Punkte verteilt.

Neben zahlreichen Einzelanfragen von Menschen aus ganz Deutschland haben inzwischen auch mehrere andere Städte Interesse gezeigt.

Gegenwärtig entwickeln wir aus den bisher gesammelten Erfahrungen ein Projekt-Modul, das von anderen Kommunen übernommen werden kann. Es wird voraussichtlich Anfang 2019 abrufbar sein.

Bei Interesse und Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne unter office@utopiatoolbox.org





Werbung,
ja bitte!

Bacanu

Keine Werbung und
keine Zeitung

H. Leitner

Keine Werbung
keine Zeitung

opendot.co

P.S. Späth

Werbung,
ja bitte!

W. Möstel



KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Mischke

KEINE WERBUNG
Werbung, keine Zeitung
Dobler

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
keine Zeitung
Christiane E

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Lorenz

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Frank

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Hillemiel

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Krickl / Zink

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Khalid

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Kaiser / Chausse

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

KEINE WERBUNG
Werbung, kein Geld
Schulze

18

17

16

15

14



EG

1.0G


2.0G

3.0G

4.0G

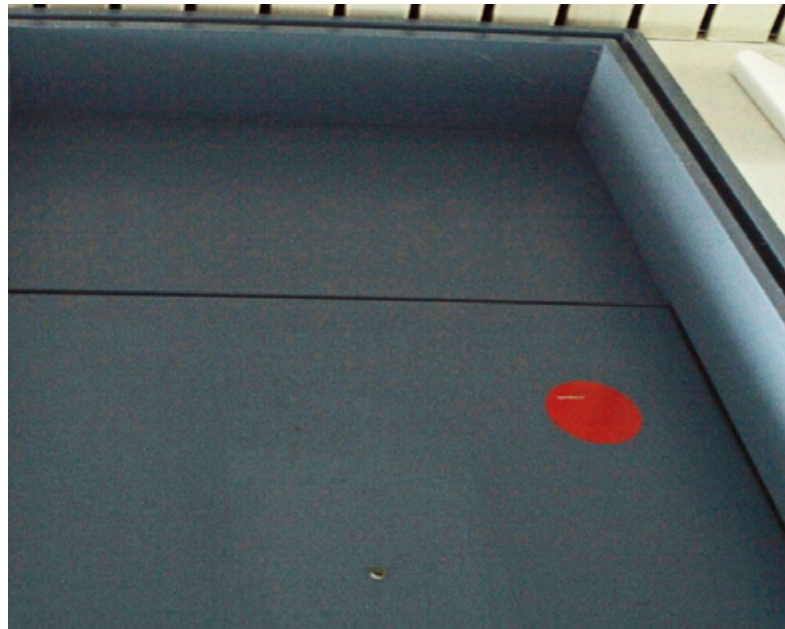
				
				
				
				
				
				
				
				
				



A close-up photograph of a person's hand holding a bright red circular card against a dark wood-grain background. The card has the text 'opendot.co' printed in white, lowercase letters. The hand is positioned at the bottom and right of the card, with the thumb and index finger visible. The lighting is soft, highlighting the texture of the wood and the smooth surface of the card.

opendot.co













opendot.co

EIN WERKZEUG FÜR MEHR BEGEGNUNG!



RUBS
RED

opendot.co

Süßklima
Galerie & Schokolade







opendot Start – Veranstaltung mit städt. Referenten und ExpertInnen – Augsburg 9|2018 – UTOPIA TOOLBOX Generatorenhalle



Medienreaktion [Auswahl]

ARD Morgenmagazin
ARD Tagesthemen
TTT – Titel Thesen Temperamente
BR Fernsehen [Rundschau, Abendschau]
augsburg tv

Spiegel
Huffington Post
watson.de
Augsburger Allgemeine

Digital Radio Augsburg
Radio Landshut
Radio egoFM





UTOPIA TOOLBOX®

office@utopiatoolbox.org
utopiatoolbox.org
0162 5194 507

Studio Adresse

Generatorenhalle
Wertachstr. 29a
D - 86153 Augsburg

Post Adresse

Post Box 11 19 22
D - 86044 Augsburg

© OPENDOT: **UTOPIA TOOLBOX**
Konzeption: Juliane Stiegele
2018

Juliane Stiegele
Erwin Heller
Tom Hecht
Doris Cordes-Vollert
Nick Tobier, USA
Matina Vodermayer
Marcel Rother
Nina Hortig
Cornelia Wiesemüller
Jia-Ming Dai, Taiwan

